

Wieder frische Mangos im Schramberger Weltladen



Hilfe für Schulen

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder leckere Mangos aus Burkina Faso im Weltladen Schramberg angeboten. Die Partner des Hilfsfonds Burkina Faso, über den die Mangos zu beziehen sind, haben es trotz der coronabedingt erschwerten Bedingungen geschafft, Lieferungen sicher zu stellen.

Voraussichtlich in der zweiten Aprilhälfte rechnet man mit der Direktlieferung der frischen, umweltfreundlich angebauten Mangos, so der Weltladen in einer Pressemitteilung. Mit dem Kauf dieser fair gehandelten, ungespritzten Früchte werden die Produzenten in Burkina Faso direkt unterstützt.

Solidarität mit Produzentinnen

Die Mitglieder des Weltladen-Vereins halten die Solidarität mit den Erzeugern gerade in der gegenwärtigen Corona-Pandemie und den für sie noch viel schwierigeren Auswirkungen für sehr wichtig. Der Hilfsfond Burkina Faso ist nun 23 Jahre alt. Mit einer Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro, davon sind etwa 420.000 Euro Spenden, konnten 6700 Kinder einen Platz in einer Schule bekommen.

Etwa 650 Schüler verlassen jährlich die Schulen in Burkina Faso und in Westkamerun, um auf weiterführende Schulen zu wechseln. Mehr als 210 dauerhafte Arbeitsplätze für Lehrer und etwa 50

Frauenarbeitsplätze in der Herstellung der Trockenmangos wurden geschaffen.